

Björn Eckhard

Lernen in Vertragsbeziehungen

Eine empirische Untersuchung
in der Automobilindustrie

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Thomas Mellewig

GABLER EDITION WISSENSCHAFT

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	xi
Abbildungsverzeichnis	xv
Tabellenverzeichnis	xvii
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung	4
1.3 Vorgehensweise und Aufbau der Untersuchung	8
2 Unternehmenskooperationen und die Rolle von Verträgen	11
2.1 Management von Unternehmenskooperationen als Forschungsfeld	11
2.1.1 Unternehmenskooperationen: Eine Begriffsabgrenzung	11
2.1.2 Prozessuale Sicht des Managements von Unternehmenskooperationen	13
2.1.3 Analyse der Kapitalbeteiligung und der Vertragsgestaltung.....	15
2.2 Die Transaktionskostentheorie als theoretischer Bezugsrahmen	17
2.2.1 Historische Entwicklung der Transaktionskostentheorie	19
2.2.2 Verhaltensannahmen und Transaktionsmerkmale	20
2.2.3 Verträge als institutionelle Arrangements.....	23
2.2.4 Effizienzkriterium der Transaktionskostentheorie	26
2.3 Stand der Forschung und theoretische Einordnung	31
2.3.1 Vorstellung der systematischen Vorgehensweise	32
2.3.2 Determinanten des Detaillierungsgrades eines Vertrages – Eine statische Betrachtung	41
2.3.3 Funktionen von Verträgen.....	43
2.4 Der Einfluss der Transaktionsmerkmale auf die Vertragsgestaltung: Entwicklung eines Hypothesenmodells	55
3 Erfahrung und Lernen in Vertragsbeziehungen	59
3.1 Lerneffekte beim Management von Unternehmenskooperationen	60
3.1.1 Lernen in Unternehmenskooperationen: Eine Abgrenzung	60
3.1.2 Erfahrungsbasiertes Lernen beim Management von Unternehmenskooperationen.....	61
3.1.3 Lerneffekte bei der Vertragsgestaltung von Unternehmenskooperationen.....	63
3.2 Bedeutende Theorieansätze	64
3.2.1 Evolutionary Economics	64
3.2.2 Organizational Learning.....	66
3.2.3 Knowledge-based View	68

3.3	Stand der Forschung und theoretische Einordnung	70
3.3.1	Vorstellung der systematischen Vorgehensweise	71
3.3.2	Einfluss partnerspezifischer Erfahrung	73
3.3.3	Einfluss unternehmensweiter Erfahrung	82
3.3.4	Wissensmanagement-Prozesse beim Management von Unternehmenskooperationen.....	85
3.4	Der Einfluss von Erfahrung und Lernen auf die Vertragsgestaltung:	
	Entwicklung eines Hypothesenmodells	91
3.4.1	Effekte partnerspezifischer Erfahrung	91
3.4.2	Effekte unternehmensweiter Erfahrung	93
3.4.3	Effekte des Einsatzes von Wissensmanagement-Prozessen.....	95
3.4.4	Effekte des erfahrungsbasierten Lernens auf den Erfolgsbeitrag von Verträgen.....	105
4	Vertragsbeziehungen der Automobilindustrie als Betrachtungsrahmen	107
4.1	Hersteller-Zulieferer-Beziehungen als Untersuchungsgegenstand	108
4.1.1	Trends in der Automobilindustrie	108
4.1.2	Zusammenarbeit zwischen Herstellern und Zulieferern	112
4.1.3	Vertragsprozess zwischen Herstellern und Zulieferern	114
4.2	Stand der Forschung und theoretische Einordnung	116
4.2.1	Vorbemerkungen zur Rolle branchenspezifischer Rahmenbedingungen	116
4.2.2	Vorstellung der systematischen Vorgehensweise	118
4.2.3	Umsatzbasierte Herstellermacht und Wettbewerbsintensität auf Zuliefererseite als zentrale branchenspezifische Rahmenbedingungen	119
4.3	Der Einfluss branchenspezifischer Rahmenbedingungen auf die Vertragsgestaltung: Entwicklung eines Hypothesenmodells	125
4.3.1	Konzeptionelles Modell zur Verhandlungsmacht	125
4.3.2	Moderierende Effekte der umsatzbasierten Herstellermacht	131
4.3.3	Moderierende Effekte der Wettbewerbsintensität auf Zuliefererseite	133
4.4	Zusammenfassung des Untersuchungsmodells	135
5	Untersuchungskonzeption	137
5.1	Forschungsdesign	137
5.2	Datenbasis	140
5.3	Datenerhebung	144
5.4	Operationalisierung der Variablen	152
5.4.1	Operationalisierung der Variablen im Fragebogen	153
5.4.2	Operationalisierung und Codierung von Vertragsinhalten.....	160

5.4.3	Operationalisierung weiterer Variablen	168
5.5	Auswertungsmethoden	170
6	Untersuchungsergebnisse	180
6.1	Deskriptive Befunde.....	180
6.2	Befunde zum Einsatz von Wissensmanagement-Prozessen	190
6.3	Befunde zu den Determinanten des Detaillierungsgrades vertraglicher Regelungen.....	195
6.4	Befunde zum Einfluss von erfahrungsbasiertem Lernen auf den Erfolgsbeitrag von Verträgen	221
7	Schlussbetrachtung	230
7.1	Zusammenfassung der wichtigsten Forschungsergebnisse	230
7.2	Grenzen der Untersuchung und weiterer Forschungsbedarf.....	237
	Anlagen.....	241
	Literaturverzeichnis.....	251